



## BESCHLUSSVORLAGE

Fachamt/Antragsteller/in

Datum

Drucksachen-Nr.: - AZ:

Kulturamt	10.04.2012	0885/12 - I/172
-----------	------------	-----------------

### Beratungsfolge

Gremium	Sitzungsdatum	TOP	Abst. Ergebnis
Magistrat	16.04.2012	4.3	
Kultur-, Freizeit- und Partnerschaftsausschuss	03.05.2012	5	
Finanz- und Wirtschaftsausschuss	08.05.2012	10	
Stadtverordnetenversammlung	23.05.2012	12	

### Betreff:

1. Plakatwerbung für die Neueröffnung des Palais Papius in Wetzlar
2. Aufhebung des Sperrvermerkes

### Anlage/n:

ohne Anlagen

### Beschluss:

1. Der Werbemaßnahme für die Neueröffnung des Palais Papius in Wetzlar mit der Neupräsentation der Sammlung von Lemmers-Danforth wird zugestimmt.
2. Der Sperrvermerk in Höhe von 10.000,00 € unter dem Produktkonto 0410100.68610000 (Aufwendungen für Öffentlichkeitsarbeit) wird aufgehoben.

Wetzlar, den 14.06.2012

gez. Kornmann

## **Begründung:**

Am 04. Mai 2012 wird das Museum Palais Papius in Wetzlar, in dem die international bedeutsame Sammlung von Lemmers-Danforth präsentiert wird, wiedereröffnet. Es ist vorgesehen, die Neupräsentation durch entsprechende Öffentlichkeitsarbeit zu bewerben.

Hierzu wurde ein Angebot der Firma Ströer, Deutsche Städte Medien GmbH aus Kassel eingeholt, auf dessen Grundlage durch Großplakate und Grundplakate an verschiedenen Standorten der Städte Frankfurt, Gießen, Koblenz, Köln, Marburg und Siegen auf die Neueröffnung hingewiesen werden soll. Das diesbezügliche Angebot der Firma Ströer, vom 15.03.2012, beläuft sich auf 10.135,91 €. Da die Firma Ströer das Monopol auf diese Art der Werbung hat, wurde auf die Einholung weiterer Angebote verzichtet.

Mit der Werbung direkt in den Bahnhöfen und von Passanten stark frequentierten Haupt-, Ein- und Ausfahrtstraßen der oben genannten Städte soll ein breites Publikum angesprochen werden.

Diese Marketingaktion wird auch im Hinblick auf die vorgenommenen Investitionen zur Sanierung des Palais Papius und als Werbung für Wetzlar als Kulturstadt für äußerst wichtig erachtet.